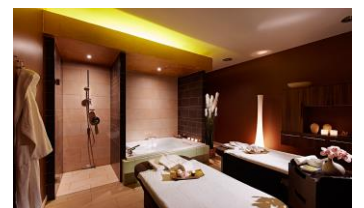


Lindner Hotel & Spa Binshof

NICHT NUR BESSER. ANDERS.

Klangvolle Entspannung oder die vielen Talente des Speyrer Doms

Der Speyrer Dom war in vielfacher Hinsicht von entscheidender Wichtigkeit für das ehemals unbedeutende Städtchen - ob machttechnisch, kulturell oder gar als letzter Lebensretter. Heute ist der weltbekannte Dom neben seiner Größe vor allem für sein Musikangebot beliebt. Dazu passend kann man im Lindner Hotel & Spa Binshof in Speyer eine perfekt abgestimmte Synchron-Massage für zwei zu barocker Musik erleben - ein wahrhaft klangvoller Genuss.



Speyer, 03. März 2016. Der Speyrer Dom ist weltbekannt. Doch er ist und war für die Menschen in Speyer noch viel mehr als die größte erhaltene romanische Kirche der Welt und bedeutendes UNESCO-Weltkulturerbe. Zum Beispiel ein wichtiges politisches Werkzeug, mit dessen Grundstein Konrad II., kaum dass er gekrönt war, ein gewaltiges Zeichen setzte: In dem bis dahin unbedeutenden Städtchen Speyer sollte der größte Dom der Christenheit entstehen. Sein Enkel Kaiser Heinrich IV. ließ schon 20 Jahre nach Fertigstellung die Hälfte wieder abreißen, um ihn weiter zu vergrößern. Speyer zählte damals nur rund 500 Bürger - ein derartiger Bau mit solcher Pracht demonstrierte die politische und insbesondere die religiöse Macht des Kaisers - und den großen Stolz der Bürger.



Lieber Dom, rette uns!

Auch danach war die Kathedrale im wahrsten Sinne des Wortes Lebensretterin: Denn hier galt bischöfliches Recht. Ein Angeklagter, der dorthin flüchtete, konnte nicht mehr richterlich belangt werden - das war besonders bei drohender Todesstrafe lohnend. Zog ein neuer Bischof ein, füllte er den Dombrunnen (der immerhin rund 1.600 Liter fasst) mit Wein für die Bürger. So verschenkte der Dom wohl auch so manchen Vollrausch.

Nicht zuletzt war der Dom auch bedeutend für Kunst und Kultur. Er war schon damals ein wichtiges Bauwerk, das zahlreiche Impulse für die

architektonische Entwicklung in ganz Mitteleuropa gab. Und die Dommusik mit mehr als 1000-jähriger Tradition ist bis heute weit bekannt.

Heute setzt die Kirche zum Beispiel beim „Cantate Domino“ musikalische Akzente zur Fastenzeit. Hier werden bekannte Orgelwerke von Bach oder Chorgesänge von Haydn aufgeführt. Danach lockt das Verdi Requiem im September Musikkenner aus ganz Deutschland an. Auch die Internationalen Musiktage (3.-17. Oktober 2016) verwöhnen mit barocker Klangpracht, Sinfoniekonzerten und Kammermusik.

Massage zur Musik

Für Musikliebhaber - aber nicht nur für die - dürfte das Entspannungsritual „Massaggio e Musica“ im Lindner Hotel & Spa Binshof ein ganz besonderes Erlebnis sein. Dabei erleben die Hotel- oder Day-Spa-Gäste Seite an Seite mit dem Partner, der besten Freundin oder Angehörigen die höchste Kunst der Ganzkörpermassage: Eine Massage-Choreografie, die bei beiden parallel und synchron zur klassischen Musik durchgeführt wird. Dabei kann man wählen zwischen Adagio (langsam, ruhig), andante (schreitend, mäßig) und allegro (schnell, munter). Ein klangvoller Genuss, der ein musikalisches Wochenende mit jeder Note perfekt abrundet.

Das Ritual „Massaggio e Musica“ enthält:

- Fußwaschung inklusive Fußpeeling
- Ganzkörperpeeling
- Gemeinsames Wohlfühlbad für zwei
- Ganzkörpermassage „Massaggio e musica“ für zwei
- Nachruhen mit Prosecco und mediterranem Obstteller

Massaggio e Musica ist für zwei Personen (ca. 120 Min.) für 285,00 Euro buchbar. Weitere Information und Buchung unter Tel. +49 6232 647 667, per E-Mail unter spa.binshof@lindner.de oder über <http://goo.gl/Dmh57z>. Doppelzimmer im Lindner Hotel & Spa Binshof sind ab 169 Euro buchbar.

Lindner Hotels & Resorts

Die familiengeführte Hotel-Gruppe (2.000 Mitarbeiter; 179 Millionen Euro Umsatz in 2014) betreibt 33 Hotels in sieben europäischen Ländern. Sie zählt damit zu den führenden deutschen Hotelgesellschaften. Neben modernen Businesshotels in Großstädten gehören zum Portfolio hochwertige Spa- und Sport-Resorts. Die besonderen Hotelkonzepte von Otto Lindner, der das

Unternehmen in zweiter Generation führt, erhielten zahlreiche Auszeichnungen: Das Lindner Park-Hotel Hagenbeck in Hamburg wurde zur „Hotelimmobilie des Jahres“ gekürt, Otto Lindner selbst wurde „Hotelier des Jahres“ und Geschäftsreisende wählten Lindner bei den Business Traveller Awards 2014 auf Platz zwei als „Beste Hotelgruppe für Geschäftsreisende in Deutschland“. Im Human-Resources-Bereich gewann Lindner schon zum dritten Mal den Hospitality HR Award sowie den zweiten Platz in der Studie „Die besten Arbeitgeber Deutschlands“ als mittelständisches Tourismus-Unternehmen.

Bildmotive zum Download unter www.lindner.de/bilder

Für den kleinen Nachrichtenhunger: twitter.com/lindner_hotels

Wer mehr sehen will: instagram.com/lindnerhotels

Neuigkeiten gibt es auch auf facebook.com/LindnerHotels

Unternehmenskommunikation Lindner Hotels & Resorts:

Catherine Bouchon (Director Public Relations)

Fon: +49 211 5997 1133

Mail: catherine.bouchon@lindner.de

Lisa-Marie Bille (Manager Public Relations)

Fon: +49 211 5997-1134

Mail: lisa.bille@lindner.de

Emanuel-Leutze-Str. 20

40547 Düsseldorf